

Übersicht zu ausgewählten Förderprogrammen und Unterstützungsangeboten mit dem Schwerpunkt Nachhaltigkeit (Stand: 01.12.2023)

Im nachfolgenden Dokument erhalten Sie eine Übersicht zu aktuellen Förderprogrammen und Unterstützungsmöglichkeiten auf europäischer, nationaler sowie niedersächsischer Ebene für Projekte und Vorhaben im Bereich der Nachhaltigkeit. Die Übersicht untergliedert sich in folgende Kategorien:

- 1. Förderung: Klima/Nachhaltigkeit**
- 2. Förderung: Energie-, Material- und Ressourceneffizienz**
- 3. Förderung: Solar**
- 4. Förderung: Mobilität**
- 5. Förderung: Wasserstoff**
- 6. Netzwerke und Partner**
- 7. Weitere Hinweise und Hilfsmittel**

Zu beachten ist, dass die Übersicht keinen Anspruch auf Vollständigkeit gibt, da das Thema Nachhaltigkeit alle gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Bereiche des Lebens berührt und somit direkt als auch indirekt in anderen Förderprogrammen sowie Unterstützungsangeboten thematisiert werden kann. Das heißt beispielsweise, dass auch Förderprogramme, die nicht primär auf den Bereich Nachhaltigkeit ausgerichtet sind, indirekt derartige Aspekte beinhalten. Dementsprechend können auch, je nach Idee und Ausgestaltung des Projekts, weitere Förderprogramme für Nachhaltigkeitsprojekte in Frage kommen.

1. Förderung: Klima/Nachhaltigkeit			
Förderprogramm/ Unterstützungsangebot	Kurzbeschreibung und Fördermodalitäten	Zielgruppe/ Begünstigte	Programmträger und weitere Informationen
<p>Transformationsberatung – Impuls Klimaneutralität</p> <p>(KEAN)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Gefördert werden Impuls-/Transformationsberatungen mit dem Schwerpunkt Klimaneutralität • Inhalte z.B.: <ul style="list-style-type: none"> ○ Hintergründe, Funktionsweise und Logik von Klimaneutralität und Treibhausgas-Bilanzierung ○ Identifikation und grobe Quantifizierung betrieblicher Treibhausgas-Quellen ○ Erarbeitung eines Klimaschutzziels und groben Umsetzungskonzepts ○ Voraussetzungen für ein <u>förderfähiges Transformationskonzept</u> im Rahmen der "Bundesförderung für Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft" schaffen • Förderhöhe: Eine Beratung pro Unternehmen innerhalb der letzten zwei Kalenderjahre • Kosten: keine • Zu beachten: <ul style="list-style-type: none"> ○ Abgabe einer Interessenbekundung auf der KEAN-Homepage notwendig ○ Die Beratungen werden durch qualifizierte Energieberater/innen durchgeführt 	<p>Kleine und mittlere Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft (KMU)</p> <p>Betriebsstätte in: NDS</p> <p>Mitglied in: IHK oder HWK</p> <p>Energiekosten im Vorjahr: >10.000 €</p> <p>Beihilferecht: De-minimis</p>	<p>Programmträger: Klima- und Energieagentur Niedersachsen (KEAN)</p> <p>Antragstellung: Laufend möglich</p> <p>Weitere Informationen: https://www.klimaschutz-niedersachsen.de/energieberatung/unternehmen/Transformationsberatung-klimaneutralitaet.php#Wer-kann-die-Transformationsberatung-nutzen</p>

<p>Maßnahmen des Natürlichen Klimaschutzes in Unternehmen (BMUV/KfW-Umweltprogramm)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Maßnahmen zur Stärkung des Klima- und Naturschutzes sowie Biodiversität an/auf Gebäuden/Betriebsgeländen oder auf Flächen von Gewerbe-/Industrieparks <ul style="list-style-type: none"> ○ Investitionen: z.B. Biotope, Flächenentsiegelung, Baumpflanzungen) ○ Planung/Umsetzungsbegleitung von Investitionsmaßnahmen, Aufstellung von Pflegekonzepten, Personalschulung, etc. • Tilgungszuschuss: max. 40%, max. 50% bei mittleren und max. 60% bei kleinen Unternehmen • Förderhöhe: max. 1,5 Mio. € • Der Zuschuss kann nur in Verbindung mit der beihilfefreien Kreditvariante aus dem KfW-Umweltprogramm beantragt werden. 	<p>Natürliche Personen, juristische Personen und rechtsfähige Personengesellschaften mit mehrheitlich privatrechtlicher Beteiligung, die jeweils in Ausübung oder zur Aufnahme einer gewerblichen oder freiberuflichen Tätigkeit handeln</p> <p>(ausgeschlossen: Kommunen und kommunale unselbständige Eigenbetriebe)</p>	<p>Programmträger: KfW</p> <p>Antragstellung: Laufend über Finanzierungspartner möglich (RL bis 31.12.2026)</p> <p>Weitere Informationen: https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Unternehmen/Energie-und-Umwelt/F%C3%B6rderprodukte/Umweltprogramm-(240-241)/?redirect=74123</p>
<p>Nachhaltigkeitsaudit (NBank)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Audit zur unabhängige Prüfung, welches Leistungsniveau im Bereich der unternehmerischen Nachhaltigkeit erreicht wird. • Themenfelder: ökonomische, ökologische und soziale Nachhaltigkeit sowie das Nachhaltigkeitsmanagement • Inhalte des Audits: <ul style="list-style-type: none"> ○ Individuelle Analyse und Bewertung im Hinblick auf Nachhaltigkeitsaspekte ○ Stärken und Schwächen ○ Handlungsempfehlungen und weitere Entwicklung/Aktionsplan • Kosten: keine 	<p>Kleine und mittlere Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft (KMU)</p> <p>Betriebsstätte in: NDS</p>	<p>Programmträger: NBank</p> <p>Kontakt: Herr Steven Amenda 00511 / 30031-9367 steven.amenda@nbank.de</p> <p>Antragstellung: Laufend möglich</p> <p>Weitere Informationen: https://www.nbank.de/F%C3%B6rderprogramme/Fokusthemen/Nachhaltigkeit-Klimaschutz/Nachhaltigkeitsaudit.html</p>

<p>Nachhaltigkeitsberatung (NBank)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Beratung zur Entwicklung nachhaltiger Geschäftsmodelle und Vernetzung zu regionalen Akteuren und Partnern. • Recherche nach Fördermöglichkeiten • Kosten: keine 	<p>Kleine und mittlere Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft (KMU)</p> <p>Betriebsstätte in: NDS</p>	<p>Programmträger: NBank</p> <p>Kontakt: Herr Steven Amenda 00511 / 30031-9367 steven.amenda@nbank.de</p> <p>Antragstellung: Laufend möglich</p> <p>Weitere Informationen: https://www.nbank.de/F%C3%B6rderprogramme/Fokusthemen/Nachhaltigkeit-Klimaschutz/Nachhaltigkeitsberatung.html</p>
<p>Förderung von Unternehmensberatungen für KMU (BMWK-Förderung)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Gefördert werden konzeptionell und individuell durchgeführte Beratungen (Einzelberatungen) zu allen wirtschaftlichen, finanziellen, personellen und organisatorischen Fragen der Unternehmensführung wie z.B. dem ökologischen Wandel, Kosteneinsparungen oder Anpassungen des Geschäftsmodells. • Nicht rückzahlbarer Zuschuss • Förderquote: 50% • Förderumfang: förderfähige Beratungskosten max. 3.500 Euro (Eigenanteil: 1.750 Euro) • Max. zwei in sich geschlossene Beratungen pro Jahr und max. fünf innerhalb der Richtliniendauer. 	<p>Kleine und mittlere Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft und der freien Berufe</p> <p>KMU-Definition EU</p> <p>Betriebsstätte in: DE</p>	<p>Programmträger: BAFA</p> <p>Antragstellung/Bewerbung: Laufend möglich (RL bis 31.12.2026)</p> <p>Weitere Informationen: https://www.bafa.de/DE/Wirtschaft/Beratung_Finanzierung/Unternehmensberatung/unternehmensberatung_node.html</p>

<p>Klimaschutzoffensive für Unternehmen (KFW)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Zinsgünstigen Darlehen/Kredit für Investitionen in Maßnahmen zur Verringerung, Vermeidung und Abbau von Treibhausgasemissionen in Anlehnung an technische Kriterien der EU-Taxonomie für nachhaltiges Wirtschaften. • Module: <ul style="list-style-type: none"> ○ Herstellung klimafreundlicher Technologien ○ Klimafreundliche Produktionsverfahren in energieintensiven Industrien ○ Energieversorgung ○ Wasser, Abwasser, Abfall ○ Transport und Speicherung von CO² ○ Integrierte Mobilitätsvorhaben ○ Green IT • Förderkredit: ab 2,05 % effektivem Jahreszins (Stand: 10.08.2023) • Kreditbetrag: bis zu 25 Mio. € pro Vorhaben • Zu beachten: <ul style="list-style-type: none"> ○ Auszahlung zu 100 % des zugesagten Betrags ○ Mindestlaufzeit: 2 Jahre ○ Antragstellung und Rückzahlungen über Hausbank 	<p>u.a. natürliche/juristische Personen und rechtsfähige Personengesellschaften mit mehrheitlich privatrechtlicher Beteiligung</p> <p>KMU-Definition EU</p> <p>Betriebsstätte in: DE / Ausland</p>	<p>Programmträger: KFW</p> <p>Antragstellung: Laufend möglich</p> <p>Weitere Informationen: https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Unternehmen/Energie-Umwelt/F%C3%B6rderprodukte/Klimaschutzoffensive-f%C3%BCr-den-Mittelstand-(293)/ </p>
---	---	--	--

2. Förderung: Energie-, Material- und Ressourceneffizienz			
Förderprogramm/ Unterstützungsangebot	Kurzbeschreibung und Fördermodalitäten	Zielgruppe/ Begünstigte	Programmträger und weitere Informationen
<p>Transformationsberatung – Impuls Energie- und Materialeffizienz (KEAN)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Gefördert werden Impuls-/Transformationsberatungen mit dem Schwerpunkt Energie- und Materialeffizienz • Inhalte z.B.: <ul style="list-style-type: none"> ○ Senkung des Energie- und Materialverbrauchs sowie Kostenreduktion durch Effizienzmaßnahmen ○ Betriebliche Abläufe, Prozesse und Verbräuche ○ Identifikation von Verbesserungspotenzialen ○ Handlungsempfehlungen für Effizienzmaßnahmen und Einsparmöglichkeiten ○ Aufbauende Förderprogramme • Förderhöhe: Eine Beratung pro Unternehmen innerhalb der letzten zwei Kalenderjahre • Kosten: keine • Zu beachten: <ul style="list-style-type: none"> ○ Abgabe einer Interessenbekundung auf der KEAN-Homepage notwendig ○ Die Beratungen werden durch qualifizierte Energieberater/innen durchgeführt 	<p>Kleine und mittlere Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft (KMU)</p> <p>Betriebsstätte in: NDS</p> <p>Mitglied in: IHK oder HWK</p> <p>Energiekosten im Vorjahr: >10.000 €</p> <p>Beihilferecht: De-minimis</p>	<p>Programmträger: Klima- und Energieagentur Niedersachsen (KEAN)</p> <p>Antragstellung: Laufend möglich</p> <p>Weitere Informationen: https://www.klimaschutz-niedersachsen.de/energieberatung/unternehmen/transaktionsberatung-impuls-energie-material.php#Checklisten</p>

<p>Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft:</p> <p>Betriebliche Ressourceneffizienz</p> <p>(EFRE/MU/MWK/NBank)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung von Vorhaben zur Optimierung der betrieblichen Ressourceneffizienz und zur Förderung der Kreislaufwirtschaft. • Fördergegenstände (FG): <ol style="list-style-type: none"> 1. Investitionen in Maschinen/Anlagen sowie damit verbundene Beratungsleistungen (z.B. Kreislaufführung von Materialien) 2. Investitionen zur Neugestaltung von Produkten/Produktionsketten sowie damit verbundene Beratungsleistungen (z.B. Einsatz von Recyclingmaterialien) 3. Konzeption/Durchführung von Studien und Ideenwettbewerben sowie der konzeptionellen Ergebnisumsetzung mit Fokus auf KMU • Nicht rückzahlbarer Zuschuss • Förderquote: max. 40 % (Region Weser-Ems); ergänzend dazu max. 70 % (FG 1/2) und max. 80 % (FG 3) Landesmittel • Fördersumme (FG 1/2): mind. 20.000 €, max. 1 Mio. € • Fördersumme (FG 3): max. 100.000 € • Zu beachten: <ul style="list-style-type: none"> ○ Förderhöhe ist abhängig von beihilferechtlicher Grundlage sowie Art der Maßnahme ○ Sachkundige Stellungnahme eines Beratungsunternehmens zur Bescheinigung der technischen Durchführbarkeit des Projekts ○ Maschinen/Anlagen befinden sich im Eigentum ○ CO2-Einsparung wird nachweislich erzielt ○ Finanzierung ist trotz Ausgabenerstattungsprinzip gesichert 	<p>Kleine und mittlere Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft (KMU)</p> <p>Bei FG 3 auch (außer-)universitäre Forschungseinrichtungen in Zusammenarbeit mit KMU</p> <p>Betriebsstätte in: NDS</p> <p>Beihilferecht: De-minimis oder AGVO</p>	<p>Programmträger: NBank</p> <p>Tel.: 0511 / 30031-9333 E-Mail: ressourceneffizienz@nbank.de</p> <p>Antragstellung: Laufend möglich (RL bis 31.12.2029)</p> <p>Antragsstichtage: 2x jährlich (am 01.04 und 01.10)</p> <p>Letzter Antragsstichtag: 01.10.2025</p> <p>Weitere Informationen: https://www.nbank.de/F%C3%B6rderprogramme/Aktuelle-F%C3%B6rderprogramme/Ressourceneffizienz-und-Kreislaufwirtschaft.html#aufeinenblick</p>
--	---	---	---

<p>Klimaschutz und Energieeffizienz (EFRE/MU/MWK/NBank)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung von Klimaschutz und Energieeffizienz zur Senkung von Treibhausgasemissionen und Energieverbräuchen von bestehenden betrieblichen Prozessen sowie öffentlichen/betrieblichen Gebäuden. • Fördergegenstände (FG): <ol style="list-style-type: none"> 1. Investitionen in die energetische, über den gesetzlichen Standard hinausgehende Sanierung von Nichtwohngebäuden 2. Investitionen in energieeffiziente und/oder treibhausgas mindernde Produktionsprozesse und -anlagen 3. Errichtung von Wärmenetzen im Zusammenhang mit energetischen Sanierungen von Gebäuden/Anlagen sowie der Abwärmenutzung, die nicht ausschließlich für diesen Zweck hergestellt wurde („Nahwärme“) 4. Organisation betrieblicher Energieeffizienz-/Klimaschutz-Netzwerkeprojekte mit 7-15 Betrieben (Mehrheit KMU) • Nicht rückzahlbarer Zuschuss • Förderquote: max. 60 % (Region Weser-Ems) aus EFRE- und Landesmitteln • Fördersumme (FG 1-3): mind. 25.000 €, max. 2 Mio. € • Fördersumme (FG 4): max. 200.000 € • Durchführungszeitraum: max. 3 Jahre • Zu beachten: <ul style="list-style-type: none"> ○ Einbindung erneuerbare Energien erforderlich (FG 1/2) ○ Prognose durch Sachkundigen bzgl. erzielter jährlicher Einsparung an Tonnen CO₂-Äquivalenten und eingesparte Energie je Euro der Investition ○ Maschinen/Anlagen/Gebäude befinden sich im Eigentum ○ Einsparung fossiler Ressourcen wird nachweislich erzielt ○ Finanzierung ist trotz Ausgabenerstattungsprinzip gesichert 	<p>Kleine und mittlere Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft (KMU), kommunale Unternehmen, juristische Personen des öffentlichen Rechts, gemeinnützige Organisationen, Kultureinrichtungen und mehr</p> <p>Bei FG 4 Einrichtungen, Verbände, Kammern, Klimaschutz- und Energieagenturen, die KMU beraten und unterstützen</p> <p>Betriebsstätte in: NDS</p> <p>Beihilferecht: De-minimis (FG 4) oder AGVO (FG 1-3)</p>	<p>Programmträger: NBank</p> <p>Tel.: 0511 / 30031-9333 E-Mail: energieeffizienz@nbank.de</p> <p>Antragstellung: Laufend möglich (RL bis 31.12.2029)</p> <p>Antragsstichtage: 2x jährlich (am 01.03 und 01.09)</p> <p>Letzter Antragsstichtag: 01.09.2025</p> <p>Weitere Informationen: https://www.nbank.de/F%C3%B6rderprogramme/Aktuelle-F%C3%B6rderprogramme/Klimaschutz-und-Energieeffizienz.html#aufeinenblick</p>
---	---	--	---

<p>Energieberatung/Energieaudit für Nichtwohngebäude, Anlagen und Systeme (EBN)</p> <p>Modul 1: Energieaudit DIN EN 16247</p> <p>(BAFA)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung von Energieaudits, die den wesentlichen Anforderungen an ein Energieaudit im Sinne von § 8a des Gesetzes über Energiedienstleistungen und andere Energieeffizienzmaßnahmen (EDL-G) und insbesondere den Anforderungen der DIN EN 16247 entsprechen. • Nicht rückzahlbarer Zuschuss • Jährliche Energiekosten > 10.000 € (netto): 80 % des förderfähigen Beratungshonorars, max. 6.000 € • Jährliche Energiekosten ≤ 10.000 € (netto): 80 % des förderfähigen Beratungshonorars, max. 1.200 € • Hinweis zum Energieaudit: <ul style="list-style-type: none"> ○ Systematisches Verfahren zur Erlangung ausreichender Informationen über das bestehende Energieverbrauchsprofil eines Gebäudes oder einer Gebäudegruppe, eines Betriebsablaufs oder einer industriellen oder gewerblichen Anlage, zur Ermittlung und Quantifizierung der Möglichkeiten für wirtschaftliche Energieeinsparungen und Erfassung der Ergebnisse in einem Bericht. 	<p>u.a. KMU, Nicht-KMU mit einem max. Gesamtenergieverbrauch von 500.000 kWh/Jahr, Freiberufler, Kommunen und mehr</p> <p>Betriebsstätte in: DE</p> <p>Beihilferecht: De-minimis</p>	<p>Programmträger: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)</p> <p>Kontakt: BAFA - Referat 515 Energieberatung 06196 / 908-1880 (Mon.-Fr. 8-18 Uhr)</p> <p>Antragstellung: Laufend möglich (RL bis 31.12.2024)</p> <p>Weitere Informationen: https://www.bafa.de/DE/Energie/Energieberatung/Nichtwohngebäude_Anlagen_Systeme/Modul1_Energieaudit/modul1_energieaudit_node.html</p>
---	--	--	--

<p>Energieberatung/Energieaudit für Nichtwohngebäude, Anlagen und Systeme (EBN)</p> <p>Modul 2: Energieberatung DIN V 18599</p> <p>(BAFA)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung von Energieberatungen für Nichtwohngebäude im Bestand und im Neubau, die es ermöglichen, Energieeffizienz und erneuerbare Energien in den Planungs- und Entscheidungsprozess einzubeziehen und damit die Effizienzpotentiale zum individuell günstigsten Zeitpunkt auszuschöpfen. • Nicht rückzahlbarer Zuschuss • Förderhöhe: 80 % des förderfähigen Beraterhonorars, max. 8.000 €, abhängig von der Nettogrundfläche des betroffenen Gebäudes: <ul style="list-style-type: none"> ○ Nettogrundfläche < 200 m²: max. 1.700 € ○ Nettogrundfläche 200-500 m²: max. 5.000 € ○ Nettogrundfläche > 500 m²: max. 8.000 € • Ein förderfähiges energetisches Sanierungskonzept zeigt auf, wie ein Nichtwohngebäude: <ul style="list-style-type: none"> ○ Schritt für Schritt über einen längeren Zeitraum durch aufeinander abgestimmte Maßnahmen umfassend energetisch modernisiert werden kann (Sanierungsfahrplan) oder ○ wie durch eine umfassende Sanierung der Standard eines bundesgeförderten BEG-Effizienzgebäudes zu erreichen ist (Sanierung in einem Zug). 	<p>u.a. KMU, Nicht-KMU mit einem max. Gesamtenergieverbrauch von 500.000 kWh/Jahr, Freiberufler, Kommunen und mehr</p> <p>Betriebsstätte in: DE</p> <p>Beihilferecht: De-minimis</p>	<p>Programmträger: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)</p> <p>Kontakt: BAFA - Referat 515 Energieberatung 06196 / 908-1880 (Mon.-Fr. 8-18 Uhr)</p> <p>Antragstellung: Laufend möglich (RL bis 31.12.2024)</p> <p>Weitere Informationen: https://www.bafa.de/DE/Energie/Energieberatung/Nichtwohngebäude/Anlagen_Systeme/Modul2_Energieberatung/modul2_energieberatung_node.html</p>
---	---	--	--

<p>Bundesförderung für Energie- und Ressourceneffizienz</p> <p>Modul 1: Querschnittstechnologien</p> <p>(BWMK/BAFA/KFW)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung von investiven (Einzel-)Maßnahmen zur Erhöhung der Energieeffizienz durch den Einsatz von hocheffizienten und am Markt verfügbaren Technologien: Ersatz oder Neuanschaffung von hocheffizienten Anlagen bzw. Aggregaten für die industrielle und gewerbliche Anwendung • Fördergegenstände: <ul style="list-style-type: none"> ○ Elektrische Motoren/Pumpen ○ Pumpen für die industrielle/gewerbliche Anwendung ○ Ventilatoren ○ Druckluftanlagen sowie deren übergeordnete Steuerung ○ Anlagen zur Abwärmenutzung bzw. Wärmerückgewinnung aus Abwasser ○ Dämmung von industriellen Anlagen/Anlageteilen ○ Frequenzumrichter • Das Netto-Investitionsvolumen für Einzelmaßnahmen, einschließlich Nebenkosten, muss mindestens 2.000 € betragen. • Nicht rückzahlbarer Zuschuss • Förderquote: bis zu 30 % • Fördersumme: max. 200.000 EUR • Zu beachten: <ul style="list-style-type: none"> ○ Förderung erfolgt gemäß verbindlicher technischer Mindestanforderungen 	<p>Private/kommunale Unternehmen, freiberuflich Tätige und Contractoren</p> <p>Betriebsstätte in: DE</p> <p>Beihilferecht: De-minimis oder AGVO</p>	<p>Programmträger: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)</p> <p>KFW-Förderbank</p> <p>Kontakt: BAFA - Referat 513 Energieeffizienz in der Wirtschaft 06196 / 908-1883 (Mon.-Fr. 9-11 Uhr)</p> <p>Antragstellung: Laufend möglich (RL bis 30.06.2024/31.12.2026)</p> <p>Maßnahmebeginn auf eigenes finanzielles Risiko nach Antragstellung möglich.</p> <p>Weitere Informationen: https://www.bafa.de/DE/Energie/Energieeffizienz/Energieeffizienz_und_Prozesswaerme/Modul1_Querschnittstechnologien/modul1_querschnittstechnologien_node.html</p>
---	---	---	---

<p>Bundesförderung für Energie- und Ressourceneffizienz</p> <p>Modul 2: Prozesswärme aus Erneuerbaren Energien</p> <p>(BWMK/BAFA/KFW)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung von Ersatz oder Neuanschaffung von Anlagen zur Bereitstellung von Wärme aus Solarkollektoranlagen, Wärmepumpen oder Biomasse-Anlagen gefördert, deren Wärme zu über 50 Prozent für Prozesse, d. h. zur Herstellung, Weiterverarbeitung oder Veredelung von Produkten oder zur Erbringung von Dienstleistungen verwendet wird. • Fördergegenstände: <ul style="list-style-type: none"> ○ Solarkollektoranlagen ○ Biomasse-Anlagen ○ Wärmepumpen, sofern sie erneuerbare Energiequellen als Wärmereservoir nutzen ○ Zur Ertragsüberwachung/Fehlererkennung installierte Mess-/Datenerfassungseinrichtung • Förderfähige Nebenkosten: <ul style="list-style-type: none"> ○ Machbarkeitsabschätzungen und Planungen im Zusammenhang mit der Umsetzung einer beantragten Maßnahme ○ Installations- und Montagekosten • Nicht rückzahlbarer Zuschuss • Förderquote: bis zu 45 % • Fördersumme: max. 15 Mio. € • Zu beachten: <ul style="list-style-type: none"> ○ Förderung erfolgt gemäß verbindlicher technischer Mindestanforderungen 	<p>Private/kommunale Unternehmen, freiberuflich Tätige und Contractoren</p> <p>Betriebsstätte in: DE</p> <p>Beihilferecht: De-minimis oder AGVO</p>	<p>Programmträger: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)</p> <p>KFW-Förderbank</p> <p>Kontakt: BAFA - Referat 513 Energieeffizienz in der Wirtschaft 06196 / 908-1883 (Mon.-Fr. 9-11 Uhr)</p> <p>Antragstellung: Laufend möglich (RL bis 30.06.2024/31.12.2026)</p> <p>Maßnahmebeginn auf eigenes finanzielles Risiko nach Antragstellung möglich.</p> <p>Weitere Informationen: https://www.bafa.de/DE/Energie/Energieeffizienz/Energieeffizienz_und_Prozesswaerme/Modul2_Prozesswaerme/modul2_prozesswaerme_node.html</p>
---	---	---	---

<p>Bundförderung für Energie- und Ressourceneffizienz</p> <p>Modul 3: MSR, Sensorik und Energiemanagement-Software</p> <p>(BWMK/BAFA/KFW)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Gefördert werden insbesondere der Erwerb, Installation und Inbetriebnahme von: <ul style="list-style-type: none"> ○ Softwarelösungen zur Unterstützung eines Energie- oder Umweltmanagementsystemen (EM-Software) ○ Sensoren und Analog-Digital-Wandler zur Erfassung von Energieströmen sowie sonstiger für den Energieverbrauch relevanter Größen zwecks Einbindung in das Energie- oder Umweltmanagementsystem ○ Steuer-/Regelungstechnik zur Beeinflussung von Systemen/Prozessen (Einsatzzweck dient vornehmliche der Reduktion des Energieverbrauchs) • Förderfähige Investitionskosten sind: <ul style="list-style-type: none"> ○ Lizenzen zur Nutzung von Energiemanagement-Software (sofern Cloud-Dienst, dann auch vollständige externe Kosten zur Nutzung) ○ Sensoren zur Integration, Analog-Digital-Umwandlern, Aktoren zur Steuerung/Regelung von Energieströmen, Datenlogger sowie Gateways zur Übertragung von Sensordaten ○ Einweisung/Schulung des Personals durch Dritte im Umgang mit der geförderten Software • Nicht rückzahlbarer Zuschuss • Förderquote: bis zu 30 % • Fördersumme: max. 15 Mio. € 	<p>Private/kommunale Unternehmen, freiberuflich Tätige und Contractoren</p> <p>Betriebsstätte in: DE</p> <p>Beihilferecht: De-minimis oder AGVO</p>	<p>Programmträger: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)</p> <p>KFW-Förderbank</p> <p>Kontakt: BAFA - Referat 513 Energieeffizienz in der Wirtschaft 06196 / 908-1883 (Mon.-Fr. 9-11 Uhr)</p> <p>Antragstellung: Laufend möglich (RL bis 30.06.2024/31.12.2026)</p> <p>Maßnahmebeginn auf eigenes finanzielles Risiko nach Antragstellung möglich.</p> <p>Weitere Informationen: https://www.bafa.de/DE/Energie/Energieeffizienz/Energieeffizienz_und_Prozesswaerme/Modul3_Energiemanagementsysteme/modul3_energiemanagementsysteme_node.html</p>
---	--	---	---

<p>Bundesförderung für Energie- und Ressourceneffizienz</p> <p>Modul 4: Energie- und ressourcenbezogene Optimierung von Anlagen und Prozessen</p> <p>(BWMK/BAFA/KFW)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Gefördert werden investive Maßnahmen zur energetischen und ressourcenorientierten Optimierung von industriellen/gewerblichen Anlagen und Prozessen, die zur Erhöhung der Energie-/Ressourceneffizienz oder zur Senkung/Vermeidung des fossilen Energieverbrauchs/CO2-intensiver Ressourcen in Unternehmen beitragen. • Förderfähige Investitionskosten sind: <ul style="list-style-type: none"> ○ Prozess-/Verfahrensumstellungen die zu Energie-/Ressourceneinsparungen führen ○ Maßnahmen zur Nutzung von Abwärme, die durch Prozesse entsteht ○ Maßnahmen an Anlagen zur Wärmeversorgung, Kühlung und Belüftung, sofern diese eindeutig und überwiegend für Prozesse zur Herstellung, Weiterverarbeitung oder Veredelung von Produkten eingesetzt werden ○ Maßnahmen zur energieeffizienten Bereitstellung von Prozesswärme/-kälte ○ Maßnahmen zur Reduktion oder Vermeidung von Energie-/Ressourcenverlusten im Produktionsprozess ○ Aufwendungen für die Erstellung eines Einsparkonzepts (notwendig) und die Umsetzungsbegleitung der geförderten Maßnahme durch externe Energieberater • Nicht rückzahlbarer Zuschuss • Förderquote: bis zu 30 % • Fördersumme: max. 15 Mio. € pro Vorhaben • Die max. Förderung ist auf einen Betrag von 500 € (900 € für KMU) pro jährlich eingesparter Tonne CO² begrenzt (Fördereffizienz). • Zu beachten: <ul style="list-style-type: none"> ○ Förderung erfolgt gemäß verbindlicher technischer Mindestanforderungen. ○ Die Förderung ist technologieoffen und kann auch die unter Modul 1/3 genannten Maßnahmen erfassen 	<p>Private/kommunale Unternehmen, freiberuflich Tätige und Contractoren</p> <p>Betriebsstätte in: DE</p> <p>Beihilferecht: De-minimis oder AGVO</p>	<p>Programmträger: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)</p> <p>KFW-Förderbank</p> <p>Kontakt: BAFA - Referat 513 Energieeffizienz in der Wirtschaft 06196 / 908-1883 (Mon.-Fr. 9-11 Uhr)</p> <p>Antragstellung: Laufend möglich (RL bis 30.06.2024/31.12.2026)</p> <p>Maßnahmebeginn auf eigenes finanzielles Risiko nach Antragstellung möglich.</p> <p>Weitere Informationen: https://www.bafa.de/DE/Energie/Energieeffizienz/Energieeffizienz_und_Prozesswaerme/Modul4_Energiebezogene_Optimierung/modul4_energiebezogene_optimierung_node.html;jsessionid=4AB181A0A3678EAC4DAC174DA03428EF.2_cid362</p>
--	--	---	---

<p>Bundesförderung für Energie- und Ressourceneffizienz</p> <p>Modul 5: Transformationskonzepte</p> <p>(BMWK/BAFA/KFW/ VDI/VDE Innovation+Technik GmbH)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung von Transformationskonzepten mit dem Ziel, Unternehmen bei der Planung und Umsetzung der eigenen Transformation hin zur Treibhausgasneutralität zu unterstützen. • Fördergegenstände: <ul style="list-style-type: none"> ○ Kosten für die Erstellung und Zertifizierung einer CO₂-Bilanz für einen (oder mehrere) Standort(e) eines Unternehmens oder einer Gruppe von Unternehmen oder Unternehmensstandorten. ○ Kosten für Energieberater und andere Beratungskosten im Zusammenhang mit der Erstellung des Transformationskonzepts, inklusive Einführung von Umsetzungsprozessen im Unternehmen (Klimaschutzmanagement) ○ Mögliche weitere Kosten, bei denen durch den Antragssteller nachgewiesen werden kann, dass diese in Zusammenhang mit der Erstellung des Transformationskonzeptes stehen (z.B. unternehmensübergreifende Beratung) ○ Kosten für erforderliche Messungen, Datenerhebungen und Datenbeschaffungen für die Erstellung des Transformationskonzeptes • Nicht rückzahlbarer Zuschuss • Förderquote: bis zu 60 % • Fördersumme: max. 50.000 bzw. 80.000 € je Konzept 	<p>Private/kommunale Unternehmen, freiberuflich Tätige und Contractoren</p> <p>Betriebsstätte in: DE</p> <p>Beihilferecht: AGVO</p>	<p>Programmträger: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)</p> <p>KFW-Förderbank</p> <p>VDI/VDE Innovation+Technik GmbH</p> <p>Kontakt: BAFA - Referat 513 Energieeffizienz in der Wirtschaft 06196 / 908-1883 (Mon.-Fr. 9-11 Uhr)</p> <p>VDI/VDE Innovation + Technik GmbH Projekträger Transformationskonzepte 030 / 310078-5555 (Mon.-Fr. 8-17 Uhr) transformation-eew@vdivde-it.de</p> <p>Antragstellung: Laufend möglich (RL bis 30.06.2024/31.12.2026)</p> <p>Weitere Informationen: https://www.bafa.de/DE/Energie/Energieeffizienz/Energieeffizienz_und_Prozesswaerme/Modul5_Transformationskonzepte/modul5_transformationskonzepte_node.html !</p>
---	---	---	--

3. Förderung: Solar			
Förderprogramm/ Unterstützungsangebot	Kurzbeschreibung und Fördermodalitäten	Zielgruppe/ Begünstigte	Programmträger und weitere Informationen
<p>Transformationsberatung – Impuls Solar</p> <p>(KEAN)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Gefördert werden Impuls-/Transformationsberatungen mit dem Schwerpunkt Solar • Inhalte z.B.: <ol style="list-style-type: none"> 1. Wirtschaftlicher Nutzen von Solarenergie 2. Betriebsspezifische Potenziale 3. Stromenergieverbrauch/-einspeisung 4. Stromspeicherung 5. Nutzung von Solarwärme für Gebäude und Prozesse 6. Solare Mobilität • Förderhöhe: Eine Beratung pro Unternehmen innerhalb der letzten zwei Kalenderjahre • Kosten: keine • Zu beachten: <ul style="list-style-type: none"> ○ Abgabe einer Interessenbekundung auf der KEAN-Homepage notwendig ○ Die Beratungen werden durch qualifizierte Energieberater/innen durchgeführt 	<p>Kleine und mittlere Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft (KMU)</p> <p>Betriebsstätte in: NDS</p> <p>Mitglied in: IHK oder HWK</p> <p>Energiekosten im Vorjahr: >10.000 €</p> <p>Beihilferecht: De-minimis</p>	<p>Programmträger: Klima- und Energieagentur Niedersachsen (KEAN)</p> <p>Antragstellung: Laufend möglich</p> <p>Weitere Informationen: https://www.klimaschutz-niedersachsen.de/energieberatung/unternehmen/transaktionsberatung-impuls-solar.php</p>

4. Förderung: Mobilität			
Förderprogramm/ Unterstützungsangebot	Kurzbeschreibung und Fördermodalitäten	Zielgruppe/ Begünstigte	Programmträger und weitere Informationen
<p>Impulsberatung für KMU – Betriebliches Mobilitätsmanagement</p> <p>(KEAN)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Gefördert werden Impuls-/Transformationsberatungen mit dem Schwerpunkt betriebliches Mobilitätsmanagement • Inhalte z.B.: <ol style="list-style-type: none"> 1. Dienstreisen, Mitarbeitermobilität, Infrastruktur und Parkraum sowie Fuhrpark 2. Bestandsaufnahme der Mobilitätssituation des Betriebs 3. Identifizierung von Potenzialen zur Verbesserung der betrieblichen Mobilität 4. Erarbeitung von Maßnahmen aus dem breiten Portfolio des BMM 5. Betriebsspezifische und wirtschaftliche Umsetzungsempfehlungen 6. Aufbauende Förderprogramme • Förderhöhe: Zwei Beratungstermine im Wert von 4.000€ pro Unternehmen innerhalb des Projektzeitraums 01.06.2021 bis 31.12.2023 • Kosten: keine • Zu beachten: <ul style="list-style-type: none"> ○ Abgabe eines Bewerbungsbogens über die KEAN-Homepage notwendig ○ Die Beratungen werden durch qualifizierte Mobilitätsberater/innen durchgeführt 	<p>Kleine und mittlere Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft (KMU)</p> <p>Betriebsstätte in: NDS</p> <p>Mitglied in: IHK oder HWK</p> <p>Energiekosten im Vorjahr: >10.000 €</p> <p>Beihilferecht: De-minimis</p>	<p>Programmträger: Klima- und Energieagentur Niedersachsen (KEAN)</p> <p>Antragstellung: Laufend möglich, aber Kontingent begrenzt</p> <p>Weitere Informationen: https://www.klimaschutz-niedersachsen.de/energieberatung/unternehmen/impulsberatung-betriebliches-mobilitaetmanagement.php</p>

<p>E-Lastenfahrräder (BAFA)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Gefördert werden die Anschaffung von E-Lastenfahrrädern und E-Lastenanhängern für den fahrradgebundenen Lastenverkehr • Förderfähige Investitionskosten sind: <ul style="list-style-type: none"> ○ Lastenfahrräder/Lastenpedelecs mit elektrischer Unterstützung ○ Lastenanhänger mit elektrischer Unterstützung • Nicht rückzahlbarer Zuschuss • Förderhöhe: 25 %, max. 2.500 €/E-Lastenfahrrad bzw. Lastenanhänger mit E-Antrieb • Anforderung an ein förderfähiges E-Lastenfahrrad: <ul style="list-style-type: none"> ○ Wird durch Muskelkraft fortbewegt, verfügt über mindestens zwei Räder und eine fest installierte Vorrichtung zum Lastentransport und darf maximal eine Tretunterstützung von 25 km/h aufweisen. ○ Zustand: Serienmäßig fabrikneu ○ Nutzlast: mind. 120 kg • Zu beachten: <ul style="list-style-type: none"> ○ Ratenkauf ist zulässig ○ Leasing ist nicht zulässig 	<p>Private/kommunale Unternehmen unabhängig von Rechtsform und Art der Tätigkeit, Kommunen, Vereine und mehr</p> <p>Betriebsstätte in: DE</p> <p>Beihilferecht: De-minimis</p>	<p>Programmträger: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)</p> <p>Kontakt: BAFA - Referat 525 Kälte- und Klimatechnik 06196 / 908-1016 (Mon.-Fr. 8:30-12 Uhr)</p> <p>Antragstellung: Laufend möglich (RL bis 29.02.2024)</p> <p>Weitere Informationen: https://www.bafa.de/DE/Energie/Energieeffizienz/E-Lastenfahrrad/e-lastenfahrrad_node.html</p>
--	--	--	---

5. Förderung: Wasserstoff			
Förderprogramm/ Unterstützungsangebot	Kurzbeschreibung und Fördermodalitäten	Zielgruppe/ Begünstigte	Programmträger und weitere Informationen
<p>Wasserstoffrichtlinie (NBank)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Gefördert werden Pilot-/Demonstrationsvorhaben der Wasserstoffwirtschaft (grüne Wasserstofftechnologien) • Fördergegenstände: <ul style="list-style-type: none"> ○ Forschungs- und Entwicklungsvorhaben, soweit es sich Vorhaben der experimentellen Entwicklung handelt ○ Prozess-/Organisationsinnovationen ○ Investitionen in den Bereichen Umweltschutz, Energieeffizienzmaßnahmen, hocheffiziente Kraft-Wärme-Kopplung, erneuerbare Energien, energieeffiziente Fernwärme oder Fernkälte, Energieinfrastruktur • Nicht rückzahlbarer Zuschuss • Fördersumme: max. 8 Mio. € • Zuschuss begrenzt durch die jeweilige beihilferechtliche Freistellungsgrundlage des Vorhabens • Zu beachten: <ul style="list-style-type: none"> ○ Machbarkeitsstudien werden nicht gefördert ○ Es muss ein Bezug zur durch die Corona-Pandemie vorliegen und nachgewiesen werden. 	<p>Unternehmen, juristische Personen des öffentlichen Rechts, Hochschulen und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen</p> <p>Betriebsstätte in: NDS</p> <p>Beihilferecht: AGVO</p>	<p>Programmträger: NBank</p> <p>Antragstellung: ausgelaufen</p> <p>Weitere Informationen: https://www.nbank.de/medien/nb-media/Downloads/Programminformation/Produktinformationen/Produktinformation-Wasserstoffrichtlinie.pdf</p>

6. Netzwerke und Partner			
Netzwerk/ Partner	Kurzbeschreibung	Zielgruppe/ Begünstigte	Kontakt/Link
Klimaschutz Landkreis Cloppenburg	<ul style="list-style-type: none"> • Zentrale Anlaufstelle für Klimaschutz im Landkreis Cloppenburg. • Ziele: Klimaschutzpotenzial des Landkreises optimal ausschöpfen und maßgeblich zur Senkung der Treibhausgasemissionen beizutragen. • Angebote und Themen: <ul style="list-style-type: none"> • Beratung • Förderung • Veranstaltungen • Vernetzung/Netzwerk 	u.a. Unternehmen, Privatpersonen	<p>https://klima.lkclp.de/</p> <p>Referat für Strategie und Innovation (Klimaschutzmanagement): Herr Stefan Sandker 04471 / 15-731 sandker@lkclp.de</p> <p>Stabsstelle Wirtschaftsförderung: Herr Paul Bauer 04471 / 15-408 p.bauer@lkclp.de</p>
3N Kompetenzzentrum	<ul style="list-style-type: none"> • Niedersachsens Netzwerk für Nachwachsende Rohstoffe und Bioökonomie e.V. • Ziele: Entwicklung und Nutzung nachhaltiger Produkte, Klimaschutz und Aufbau einer biobasierten Wirtschaft. • Angebote und Themen: <ul style="list-style-type: none"> • Beratung • Veranstaltungen • Vernetzung/Netzwerk • Projekte • Themenschwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> • Rohstoffe • Stoffliche Nutzung • Energetische Nutzung • Bioökonomie 	u.a. Unternehmen, Privatpersonen	<p>https://www.3-n.info/</p>

<p>Initiative Energieeffizienz- und Klimaschutz-Netzwerke (Deutsche Energie-Agentur GmbH)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Netzwerk zur Unterstützung von Unternehmen aller Branchen und Größen, sich branchenübergreifend oder branchenintern auszutauschen und Maßnahmen zur Optimierung der Energieeffizienz umzusetzen. • Ziele: Gründung weiter Netzwerke und damit einhergehende Einsparung von Treibhausgasemissionen. • Angebote: <ul style="list-style-type: none"> • Veranstaltungen • Informationsmaterial • Vernetzung/Netzwerk • Interaktive Netzwerkkarte • Themenschwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen Klimaschutz und Energieeffizienz • Einsparziele • Monitoring • Energiemanagementsysteme 	<p>u.a. Unternehmen</p>	<p>https://www.effizienznetzwerke.org/</p>
---	---	-------------------------	--

<p>Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen GmbH (KEAN) (Land Niedersachsen)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Zentrale Anlaufstelle und operative Servicestelle in Niedersachsen für Energieeffizienz, Energieeinsparung und die stärkere Nutzung erneuerbarer Energien. • Ziele: Wissen und Notwendigkeit für mehr Klimaschutz und erneuerbare Energien in praktische Maßnahmen und Angebote zu überführen sowie eine hohe Akzeptanz in der Öffentlichkeit zu erzeugen. • Angebote: <ul style="list-style-type: none"> • Beratung und Förderung • Veranstaltungen • Vernetzung/Netzwerk • Themenschwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> • Bauen und Sanieren • Wärme • Strom • Mobilität • Klimaschutz • Klimabildung 	<p>Unternehmen, Kommunen, Hauseigentümer und Bildungsträger</p> <p>Betriebsstätte in: NDS</p>	<p>https://www.klimaschutz-niedersachsen.de/</p>
<p>Kompetenzzentrum Nachhaltiger Konsum</p>	<ul style="list-style-type: none"> • u.a. Förderprogramme zum nachhaltigen Konsum 	<p>u.a. Unternehmen</p>	<p>https://nachhaltigerkonsum.info/service/foerderprogramme</p>

<p>Niedersachsen Allianz für Nachhaltigkeit (NAN) (KEAN)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kooperation zwischen Landesregierung, Wirtschaftsverbänden, Gewerkschaften und Kammern. • Ziele: Förderung der nachhaltigen Entwicklung in Unternehmen und Stärkung des Wirtschaftsstandortes Niedersachsen. • Angebote: <ul style="list-style-type: none"> • News zu Förderthemen • Veranstaltungen • Vernetzung/Netzwerk • Themenschwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> • Ökologische Nachhaltigkeit • Ökonomische Nachhaltigkeit • Soziale Nachhaltigkeit • Nachhaltigkeit in Mittelstand und Handwerk • Nachhaltige Mobilität 	<p>Unternehmen, Kommunen, Hauseigentümer und Bildungsträger</p> <p>Betriebsstätte in: NDS</p>	<p>https://www.nachhaltigkeitsallianz.de/</p>
<p>Niedersächsisches Wasserstoff-Netzwerk (NWN) (KEAN)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wasserstoff-Netzwerk des Landes Niedersachsen. • Ziele: Potenziale in den Bereichen Erzeugung, Transport, Speicherung und Nutzung von grünem Wasserstoff und seinen Folgeprodukten heben. • Angebote: <ul style="list-style-type: none"> • Beratung • News zu Förderthemen • Veranstaltungen • Vernetzung/Netzwerk • Projekte 	<p>Unternehmen, Kommunen, Hauseigentümer und Bildungsträger</p> <p>Betriebsstätte in: NDS</p>	<p>https://www.wasserstoff-niedersachsen.de/</p>

<p>VDI Zentrum Ressourceneffizienz GmbH (im Auftrag des BMUV)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kompetenzzentrum für Ressourceneffizienz des BMUV. • Angebote: <ul style="list-style-type: none"> • Beratung und Förderung • Branchenspezifische Informationen • Technisches Know-How • Publikationen, Normen, Richtlinie • Weiterbildung • Vernetzung/Netzwerk • Themenschwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> • Ressourceneffizienz • Produktentwicklung • Produktionstechnik • Chemie-/Verfahrenstechnik • Digitalisierung • Kreislaufwirtschaft • Bauwesen 	<p>u.a. Unternehmen</p>	<p>https://www.ressource-deutschland.de/ www.ressource-deutschland.de/themen/bauwesen/foerderprogramme/</p>
<p>VEA-Initiative Klimafreundlicher Mittelstand (Bundesverband der Energie-Abnehmer e.V.)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wirtschaftsnetzwerk für einen klimafreundlichen Mittelstand. • Ziele: Effizienter Einsatz von Energie, Einsatz klimafreundlicher Energie und Technologie und Unterstützung von Klimaschutzprojekten zur Senkung der CO²-Emissionen. • Angebote: <ul style="list-style-type: none"> • Fördermittelchecks • Visualisierungssoftware für Energieflüsse • CO²-Workshop • Ausschreibungen für Ökostrom • Energieeffizienznetzwerke für kleine Unternehmen 	<p>Unternehmen</p>	<p>https://www.klimafreundlicher-mittelstand.de/</p>

7. Weitere Hinweise und Hilfsmittel		
Hinweis/Hilfsmittel	Beschreibung	Link
<p>CO²-Mehrkosten-Rechner</p> <p>(Mittelstandinitiative Energiewende und Klimaschutz)</p>	Rechnungsinstrument zur Berechnung von CO ² -Kosten.	https://www.energieeffizienz-handwerk.de/co2rechner
<p>Energiesparen in Unternehmen - Hinweise</p> <p>(BMWK)</p>	Informationen zum Energiesparen in Unternehmen.	https://www.energiewechsel.de/KAENEF/Redaktion/DE/Landingpage/Thema-Tipps-fuer-Unternehmen/energiespartipps-fuer-unternehmen-dossier.html
<p>Energiesparen in Unternehmen - Hinweise</p> <p>(KEAN)</p>	Informationen zum Energiesparen in Unternehmen.	https://www.klimaschutz-niedersachsen.de/themen/klimaschutz/Energiesparen_unternehmen.php
<p>Förderwegweiser Energieeffizienz</p> <p>(BMWK)</p>	Förderwegweiser zur Unterstützung und Suche nach adäquaten Förderprogrammen aus dem Bereich Energieeffizienz.	https://www.energiewechsel.de/KAENEF/Navigation/DE/Foerderprogramme/Foerderfinder/foerderfinder
<p>Leitfaden Betriebliches Mobilitätsmanagement</p> <p>(Mittelstandinitiative Energiewende und Klimaschutz)</p>	Informationen zum betrieblichen Mobilitätsmanagement.	https://www.mittelstand-energiewende.de/fileadmin/user_upload_mittelstand/MIE_vor_Ort/MIE-Praxisleitfaden_Betriebliches_Mobilit%C3%A4tsmanagement.pdf

<p>Leitfaden Energieeffizienz im Handwerk</p> <p>(Mittelstandinitiative Energiewende und Klimaschutz)</p>	<p>Allgemeine und tiefergehende Informationen, z.B.:</p> <p>Übersichten und Infoblätter zu</p> <ul style="list-style-type: none"> • Optimaler Reifendruck (MeE) • Richtige Beladung (MiE) • Potenzialanalyse Elektromobilität (MiE) <p>Leitfaden für</p> <ul style="list-style-type: none"> • Betriebliches Mobilitätsmanagement (MiE) • Betriebliches Mobilitätsmanagement und Elektromobilität • Betriebliches Mobilitätsmanagement in der betriebliches Praxis 	<p>https://www.energieeffizienz-handwerk.de/querschnittsthemen/330/Hilfsmittel+%26amp%3B+Tools</p>
<p>Leitfaden Photovoltaik und Elektromobilität</p> <p>(Bundesverband für Solarwirtschaft e.V.)</p>	<p>Informationen für Gewerbebetriebe u.a. zu rechtlichen Rahmenbedingungen, technischen Konzepten und Anforderungen und Praxisbeispielen.</p>	<p>https://www.pvp4grid.eu/wp-content/uploads/2019/08/1905_PVP4Grid_Bericht_Deutschland_RZ_web_BSW.pdf</p>
<p>Nachhaltigkeitsnavigator Handwerk</p> <p>(Zentralstelle für die Weiterbildung im Handwerk e.V.)</p>	<p>Navigator und Managementinstrument für die Bestandaufnahme der betrieblichen Nachhaltigkeit, Zielbestimmung und einer Schritt-für-Schritt-Erstellung eines Nachhaltigkeitsberichts nach dem anerkannten Standard des Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK).</p>	<p>https://navigator.nachhaltiges-handwerk.de/</p>
<p>Nachhaltigkeitsstrategie Niedersachsen</p> <p>(Land Niedersachsen)</p>	<p>Nachhaltigkeitsstrategie für das Land Niedersachsen.</p>	<p>https://www.umwelt.niedersachsen.de/themen/nachhaltigkeit/nachhaltigkeitsstrategie/nachhaltigkeitsstrategie-fuer-niedersachsen-111080.html</p>
<p>Softwarelösungen für Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement (EMAS)</p> <p>(Umweltgutachterausschuss des BMUV)</p>	<p>Entscheidungshilfe für die Auswahl von IT-gestützten Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagementlösungen.</p>	<p>https://software.emas.de/</p>

<p>Wasserstoffatlas (Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg)</p>	<p>Der Wasserstoffatlas zeigt zahlreiche Vorhaben zum Thema Wasserstoffherzeugung/-nutzung auf. Er bietet die Möglichkeit Potenzial, Verbrauch, Kosten und Emissionsminderungen verschiedener Wasserstoffanwendungen auf regionaler Ebene in ganz Deutschland einzuschätzen.</p>	<p>https://wasserstoffatlas.de/</p>
<p>Werkzeuge und Arbeitsmittel des VDI (BMUV)</p>	<p>Basiswerkzeuge:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leitfaden Ressourceneffizienz • Instrumente VDI 4801 <p>Analysewerkzeuge:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ressourcenchecks • Kostenrechner <p>Lösungsentwicklung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Strategien und Maßnahmen • Prozessketten und Prozessvisualisierung • Produkt-Service-Systeme • Echtzeitdaten <p>Ressourceneffizienz in der Praxis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Praxisbeispiele • Innovationsradar • Materialdatenbank 	<p>https://www.ressource-deutschland.de/werkzeuge/</p>

Definitionen:

European Green Deal	<p><i>Der European Green Deal „Europäischer Grüner Deal“ ist ein von der Europäischen Kommission vorgestelltes Konzept mit dem Ziel, bis 2050 in der Europäischen Union die Netto-Emissionen von Treibhausgasen auf null zu reduzieren und somit als erster „Kontinent“ klimaneutral zu werden. Er ist zentraler Bestandteil der Klimapolitik der Europäischen Union.</i></p> <p>https://sdgs.un.org/goals</p>
EU-Taxonomie	<p><i>Die EU Taxonomie Verordnung beschreibt einen Rahmen um “grüne” oder “nachhaltige” Wirtschaftstätigkeiten innerhalb der EU allgemeingültig zu klassifizieren. Durch die EU Taxonomie werden für den Begriff der Nachhaltigkeit nun klare Regeln und Rahmenbedingungen geschaffen, wann ein Unternehmen nachhaltig oder umweltfreundlich wirtschaftet.</i></p> <p>https://eu-taxonomy.info/de/info/eu-taxonomie-grundlagen</p>
Nachhaltigkeit	<p><i>Nachhaltigkeit oder nachhaltige Entwicklung bedeutet, die Bedürfnisse der Gegenwart so zu befriedigen, dass die Möglichkeiten zukünftiger Generationen nicht eingeschränkt werden. Dabei ist es wichtig, die drei Dimensionen der Nachhaltigkeit – wirtschaftlich effizient, sozial gerecht, ökologisch tragfähig – gleichberechtigt zu betrachten.</i></p> <p>https://www.nachhaltigkeitsrat.de/</p>
SDG	<p><i>Die SDGs sind die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung und ein globaler Plan zur Förderung nachhaltigen Friedens und Wohlstands und zum Schutz unseres Planeten.</i></p> <p>https://sdgs.un.org/goals</p>

Begriffsabkürzungen:

DE	Deutschland
KMU	Kleine und mittlere Unternehmen
NDS	Niedersachsen
RL	Richtlinie
SDG	Sustainable Development Goals

KMU-Definition EU

	Mitarbeiterzahl	Jahresumsatz (in €)	Bilanzsumme (in €)
Kleinstunternehmen	< 10	< 2 Mio.	< 2 Mio.
Kleinunternehmen	< 50	< 10 Mio.	< 10 Mio.
Mittleres Unternehmen	< 250	< 50 Mio.	< 43 Mio.

Herausgeber:

Wachstumsregion Hansalinie e.V. c/o Landkreis Cloppenburg
Paul Bauer
Tel.: 04471 / 15-408
E-Mail: p.bauer@lkclp.de

Alle Angaben sind ohne Gewähr.